

Ein beliebtes Ziel zwischen den Tagen



Die Kapelle Maria Elend, die im Wald zwischen Thierhaupten und Baar liegt, wird gerade in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel zahlreich von Menschen besucht. Die Kerzenhalter sind voll mit Teelichtern, die Besucherinnen und Besu-

cher begleitet von ihren Wünschen angezündet haben. Die Kapelle wird immer passend zum kirchlichen Jahreskalender geschmückt, zurzeit kann eine schöne Krippe bewundert werden. Auch ein Weihnachtsbaum ist geschmückt. Foto: Uwe Krella

Endlich mal wieder etwas zum Lachen!

Vier Jahre ist es her, dass das Cineplex Meitingen den ersten „Cine open slam – Die Nacht der 1000 Worte“ veranstaltet hat. Was danach folgte, war Corona. Jetzt wagt man einen Neustart.

Meitingen „Es tat ganz schön weh, den Acts 2020 komplett absagen zu müssen“, erklärt Mitveranstalter Wolfgang Prokoph von der Medienagentur Pink Hopper, der das „Cine open slam“ mit Susanne Greger vom Cineplex Meitingen 2019 ins Leben rief. Denn gerade die Künstlerszene hatte damals am meisten unter den Verboten zu leiden. Für den Neustart Ende Januar versuchte Prokoph deshalb im Vorfeld die „Alte Garde“ erneut zu buchen. „Das funktionierte aber nur bedingt“, erzählt er, „da der damals gebuchte Konstantin Korovin beispielsweise nun von München nach Berlin gezogen ist und mit Comedy gar nichts mehr macht.“



Der technische Aufwand war 2019 beim Cine Open Slam herausfordernd. Deshalb hat man sich im Nachgang entschieden, künftig für jede Sparte ein eigenes Event zu geben. Foto: Marcus Merk

Beim Neustart im Januar 2024 wird von den damals gesetzten Künstlern mit dabei sein: Johann Theisen (Stuttgart), der wieder durchs Programm führen wird,

und Zain Qureshi (Mainz). Neu dabei ist der Berliner Ivan Thieme. Längst haben sich alle drei in den sozialen Medien und über TV-Formate wie „Quatsch Comedy Club“

oder „Nightwash“ einen Namen gemacht, sagt Agenturinhaber Prokoph. „Wir finden's ein mega Line Up, das da nach Meitingen kommen wird und freuen uns, dass wir zum wiederholten Mal gemeinsam der arg geschundenen Live-Künstler-Szene wieder eine Plattform und etwas zurückgeben können“, meint Prokoph und ergänzt: „Anders als bei der Premiere wird es ein Jam und kein Slam mit Wettbewerbscharakter werden, sondern einfach nur beste Unterhaltung mit fantastischen Comedians.“

„Tickets gibt es wie immer bei uns an der Kasse“, verrät Michelle Kratzsch, die mittlerweile die Nachfolge von Susanne Greger im Marketing des Meitingen Kinos angetreten hat. „Noch besser ist es, wenn man sich diese schon vorab und zum Vorzugspreis online holt“, rät sie mit einem Augen-

zwinkern. Die Preise liegen nur minimal höher als vor vier Jahren. Man wollte den Künstlern nach der langen Durststrecke mehr Gage zugestehen – sozusagen als kleine „Entschuldigung“, dass das letzte Event pandemiebedingt gecancelled werden musste. „Für den einzelnen Besucher sind es nur wenige Euro mehr, für die Künstler aber ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für deren wichtigen Beruf andere zum Lachen zu bringen, nicht aufzugeben und weiterzumachen“, erklären die Macher. Sponsoren sind die Sparkasse Schwaben-Bodensee und aus Westendorf Robert Müller Grünanlagenpflege (Mr. Greenkeeper), Auto Schunn und Camppartner24. (AZ)

Das „Cine comedy jam“ findet am Mittwoch, 31. Januar, ab 20 Uhr im Cineplex Meitingen statt. Mehr unter www.cineslamS.de.

Beim Klassiker „Stille Nacht“ singen in Thierhaupten alle mit

Das Weihnachtskonzert der Harmonie hat Tradition. Zwei Chöre in Höchstform.

Von Claus Braun

Thierhaupten Mit stehenden Ovationen endete das Weihnachtskonzert des Gesangvereins Harmonie in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Thierhaupten. Unter der Leitung von Martin M. Fendt präsentierten sich die beiden Chöre in Höchstform.

In der Klosterkirche eröffnete Alexander Grotz an der Orgel mit „Adeste Fideles“ aus der Zeit um das Jahr 1681 das Konzert. So traditionell das Weihnachtskonzert der Harmonie-Sängerinnen und Sänger jedes Jahr am Stephanstag stattfindet, so singen die Chöre zur Einstimmung immer zuerst das Stück „Puer Natus“, das im Kloster Thierhaupten im Jahre 1597 aufgeschrieben worden sein soll.

In die festliche Stimmung passen die Worte von Pfarrer Werner Ehnle, der den Besuchern die Frage stellte, was mit dem in die Welt geborenen Heiland geschehen möge? Wichtig war Ehnle zu betonen, dass die Menschen die positiven Nachrichten und Erlebnisse an sich heranlassen sollten und sich nicht durch Kriege und schlechte Nachrichten runterziehen zu lassen. Hier möge die Geschichte rund um die Geburt Jesu Hilfestellung sein.

Nachdem der gemischte Chor „Allegro“ im Sommer mit Martin M. Fendt interimsmäßig einen neuen Chorleiter erhalten hat, präsentierten sich die Allegro-Sänge-

rinnen und Sänger sehr selbstbewusst. Mit den altertümlichen Stücken „Veni, Veni, Emanuel“ (Köln 1710), „In dulci Jubilo“ (1544) und „Was soll das bedeuten“, einer Volksweise aus Schlesien, traf der Chor jedoch den Geschmack des Publikums mit nicht alltäglichen Liedern. Für die erste Auflockerung sorgte der Männergesang mit Andreas Bissinger, Benedikt Schreier und Tobias Schreier. Die drei sangen „Still, still“ von Franz Biebl aus Salzburg.

Nach „Glorious Kingdom“ und „Joy to the world“ war für den Chor „Allegro“ das Konzert beendet. Noch einmal war es Alexander Grotz an der Orgel mit „Once in royal David's City“, der auf den zweiten Chor „La Ventura“ überleitete. Auch hier zeigte Chorleiter Martin M. Fendt sein großes Talent, da er seine 28 aktiven Sängerinnen und Sänger von Beginn an im Griff hatte und zur Höchstleistung motivieren konnte. Die Liedauswahl erstreckte sich von „Mary, did you know“, „Notre Pere“, „Hört der Engel helle Lieder“, „Zu Bethlehem geboren“ aus dem Jahre (Paris 1599) bis hin zum stimmungswaltigen „The first Noel“ und abschließend „What a mighty wonder in a tiny Stall“ von David Lantz (Musik) und John Parker (Text). Und weil Traditionen in Thierhaupten bewahrt bleiben, wurden die Besucher beim Klassiker „Stille Nacht“, zum Mitsingen animiert und somit der würdige Abschluss eines Konzertabends kreiert.



Dirigent Martin M. Fendt (rechts) leitete beim Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Thierhaupten gleich zwei Chöre. Foto: Claus Braun

VERANSTALTUNGEN

GERSTHOFER WINTERMÄRCHEN WEIHNACHTSMARKT

Die Gastronomie um den Weihnachtsbaum hat heute und morgen noch geöffnet!

Täglich ab 12 Uhr Speis & Trank rund um den Christbaum

Gastronomie noch bis 30.12.2023 geöffnet

Stockerbahn, Gastronomie rund um den Tannenbaum und Märchen-Eisenbahn TÄGLICH ab 12 Uhr geöffnet.

INVENTUR-SCHNÄPPCHEN SONDERVERKAUF

27.12.2023 bis 5.1.2024

PARKETT • VINYL / DESIGNBÖDEN • TÜREN

scan me

bis zu 75% sparen!

- Rest- und Sonderposten
- Einzelstücke/Auslaufware
- Überhangprodukte
- Sondereditionen

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Do 10-13 Uhr und 14-18 Uhr
Do 14-18 Uhr / Sa 10-14 Uhr

DER FACHMARKT für Parkett, Laminat, Vinyl und Türen!

Hirsch

BODEN-DECKE-WAND

Rainer Str. 61 / 86609 Donauwörth-Nordheim
Tel: 0906/70576-70 / www.hirsch-don.de

Lachsforellen • Saiblinge • Forellen • Karpfen

fangfrisch – küchenfertig – auf Wunsch filetiert (vorbestellen) – Buchenholz geräuchert

Offenfertig fein gewürzte Fische oder Filets, mit Kräutern gefüllt in Folie od. Papier (best.) • herzhaft feine Räucher-Filets Klasse Räucherlachs • feine Salate aus • & Meer, siehe hp.

natürlich von: rothtal-forellen.de • Lange 082 94/2885

Horgau-BIESELBACH, Mühlangerstr. 4 • info@rothtal-forellen.de
8-19 h, Sa. bis 14 h, diesen Sa., 30. Dez. bis 18 h • Bestellung mögl. per E-Mail
• hier schwimmt Ihr Filet und wohnt die FÜRSCHE!

SCHIMMER

Catering & Grillwaren Metzgerei

Schimmer schmeckt immer!

Jetzt downloaden!

iOS Android

Wir wünschen allen Kunden einen guten Rutsch und ein gutes neues Jahr.

Fleischsalat	100 g	1,19 €
Weinbratwürste	100 g	0,99 €

Am 05.01.2024 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Öffnungszeiten
Fr. 08.00–18.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr
Laugnastraße 26, 86637 Wertingen
Tel. (08272) 9944788, Fax (08272) 9944789

GEZIELT EINKAUFEN!

Tatsache ist, vor dem Einkauf wird die Zeitung gelesen.

Platzieren Sie Ihre Werbung in der Heimatzeitung, denn 68 %* der Leser haben sich in der Zeitung informiert, bevor Sie einkaufen gehen.

*Quelle: ZMG Zeitungsqualitäten 2023

Anzeigen-Service:
Tel. [08 21] 2 98 21-90 | Fax [08 21] 2 98 21-35

Augsburger Allgemeine

Würedsäule.

Aufrechter durchs Leben gehen dank Bildung.
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance